



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH

64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 24.09.2010, Überarbeitet am: 26.02.2010

Seite 1 / 6

**1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Capatect EcoFix 055/10**

**Verwendung:** Kleben von Fassadendämmplatten  
**Identifizierte Verwendung:** keine  
**Wirkungsweise:** Siehe Produktinformation.  
**Firma:** Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH  
 Roßdörfer Str. 50  
 64372 Ober-Ramstadt / DEUTSCHLAND  
 Telefon: +49 (0)6154-71-0  
 Fax: +49 (0)6154-71-1351  
 Homepage: www.caparol.de  
 E-Mail: tech-auskunft@caparol.de

**Notrufnummer:** +49 (0)6154-71-0 (8:00-16:00)  
**Zuständig:** Schroeder@chemiebuero.de

**2 Mögliche Gefahren**

**Physikalisch-chemische Gefahren:** Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.  
**Gesundheitsgefahren:** Siehe R-Sätze.  
**Umweltgefahren:** Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.  
**Andere Gefahren:** keine  
**Gefahrensymbole:**



Hochentzündlich



Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:** R 12: Hochentzündlich.  
 R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
 R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
 R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Gehalt [%]	Bestandteil
< 20	Propan CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9 EU-INDEX: 601-003-00-5 ECB-Nr.: GHS/CLP: Entz. Gas 1, Pressgas, H220 EEC: F+, R12
1 - < 20	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8 EU-INDEX: 603-019-00-8 ECB-Nr.: GHS/CLP: Pressgas, Entz. Gas 1, H220 EEC: F+, R12
10 - < 25	Methylendiphenyldiisocyanat CAS: 26447-40-5, EINECS/ELINCS: 247-714-0 EU-INDEX: 615-005-00-9 ECB-Nr.: GHS/CLP: Akut Tox. 4, Augenreiz. 2, Hautreiz. 2, STOT einm. 3, Sens. Haut 1, Sens. Atemw. 1, H315, H317, H319, H334, H332, H335, H351, H373a EEC: Xn, R20-36/37/38-40-42/43-48/20
1 - < 20	iso-Butan CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2 EU-INDEX: 601-004-00-0 ECB-Nr.: GHS/CLP: Entz. Gas 1, Pressgas, H220 EEC: F+, R12

**Bestandteilekommentar:** Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.  
 Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** nicht anwendbar  
**Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH

64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 24.09.2010, Überarbeitet am: 26.02.2010

Seite 2 / 6

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  Chlorwasserstoff (HCl). Cyanwasserstoff (HCN). Stickoxide (NOx). Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	nicht anwendbar
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 7 Handhabung und Lagerung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH  
64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 24.09.2010, Überarbeitet am: 26.02.2010

Seite 3 / 6

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
< 20	Propan / 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , DFG, (II)
10 - < 25	Methylendiphenyldiisocyanat / - ppm, 0,05 mg/m <sup>3</sup> , BAT, DFG 11, 12, Sa
1 - < 20	iso-Butan / 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup> , DFG
1 - < 20	Dimethylether / 1000 ppm, 1900 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU

<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.
<b>Handschutz:</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz:</b>	Leichte Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	nicht bestimmt

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Druckgaspackung
<b>Farbe:</b>	nicht bestimmt
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte [g/ml]:</b>	nicht bestimmt
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	reagiert mit Wasser
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg akute Berstgefahr der Gefäße. Entwicklung von explosiven Gasgemischen mit Luft möglich.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH

64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 24.09.2010, Überarbeitet am: 26.02.2010

Seite 4 / 6

**11 Toxikologische Angaben**

<b>Akute orale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>	nicht bestimmt
<b>Sensibilisierung:</b>	nicht bestimmt
<b>Subakute Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Chronische Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Mutagenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Karzinogenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	keine
<b>Allgemeine Bemerkungen:</b>	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.




**12 Umweltbezogene Angaben**

<b>Fischtoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Daphnientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	nicht bestimmt
<b>Bakterientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>CSB:</b>	nicht bestimmt
<b>BSB 5:</b>	nicht bestimmt
<b>AOX-Hinweis:</b>	Das Produkt enthält rezepturgemäss organisch gebundenes Halogen.
<b>2006/11/EG:</b>	ja
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

<b>Produkt:</b>	Als Problemabfall entsorgen. Kostenlose Verwertung durch Fa.PDR Recycling GmbH + Co KG in D-95349 Thurnau. Infos zum Nulltarif unter 0800-7836736.
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>AVV-Nr. (empfohlen):</b>	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**14 Angaben zum Transport**

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen 2.1
<b>- Klassifizierungscode:</b>	5F
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- ADR LQ</b>	LQ2: 1 I
<b>- ADR 1.1.3.6 (8.6):</b>	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	UN 1950 Aerosols 2.1 -
<b>- EMS</b>	F-D, S-U
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- IMDG LQ</b>	1 I
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	UN 1950 Aerosols, flammable 2.1
<b>- Gefahrzettel:</b>	





Caparol Farben Lacke und Bautenschutz GmbH

64372 Ober-Ramstadt

Druckdatum: 24.09.2010, Überarbeitet am: 26.02.2010

Seite 6 / 6

**16 Sonstige Angaben**

<b>R-Sätze zu Kapitel 3:</b>	R 12: Hochentzündlich. R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
<b>Gefahrenhinweise (Kapitel 3):</b>	H220 Extrem entzündbares Gas. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen:</b>	ja
<b>VOC (1999/13/EG):</b>	14 - 22%
<b>648/2004/EG</b>	nicht anwendbar
<b>Geänderte Positionen:</b>	Kapitel 15 hinzugekommen: R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Kapitel 15 hinzugekommen: R 48/20: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Copyright: Chemiebüro®